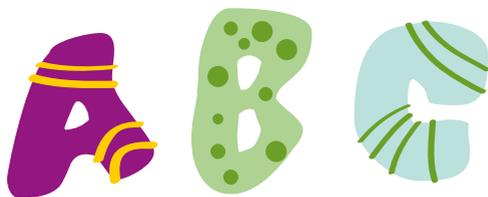




des Kinderbildungszentrums Hallwang





Liebe Eltern, Erziehungsberechtigte,
Interessierte!

Das „ABC des Kinderbildungszentrums Hallwang“ soll Ihnen und Ihrem Kind den Einstieg in unsere Einrichtungen erleichtern. Zu den verschiedensten Schlagwörtern finden Sie kurze Erklärungen und Antworten auf Fragen, die den Eltern oft auf dem Herzen liegen.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, scheuen Sie sich nicht diese persönlich an eine unserer Pädagoginnen oder uns zu stellen.

Wir wünsche Ihnen und Ihrem Kind einen guten Einstieg und eine unvergessliche Zeit in unserer Einrichtung.

*Ihre Leiterinnen des Kindergartens
und der Tagesbetreuung.*

Birgit Gasser & Evelyn Thaller



Ankommen/Abholen

Das Kinderbildungszentrum ist am Morgen von 7:00 Uhr bis 8:30 Uhr zum Bringen der Kinder geöffnet. Ab 8:30 Uhr wird die Türe geschlossen. Bitte achten Sie darauf rechtzeitig (bis 8:15 Uhr) mit Ihrem Kind in die Einrichtung zu kommen. Ein ständiges Zuspätkommen stört den Tagesablauf! Bitte holen Sie Ihre Kinder pünktlich zur vereinbarten Zeit ab, sonst können sich für uns organisatorische Probleme ergeben.

Anmeldung

Die Einschreibung erfolgt einmal jährlich an zwei Nachmittagen im Jänner/Februar für den darauffolgenden Beginn im September.

Auch wenn Ihr Kind nicht zu Beginn des Betreuungsjahres in die Einrichtung eintritt, müssen Sie es VOR Beginn des entsprechenden Jahres anmelden. Die Aufnahme erfolgt durch die Gemeinde, die Anmeldung bei den Leiterinnen.

Zur Anmeldung nehmen Sie bitte mit:

- *Meldebestätigung des Kindes und eines Elternteiles*
- *Geburtsurkunde des Kindes*
- *Impfnachweis des Kindes*
- *nehmen Sie Ihr Kind zum Aufnahmegespräch mit*
- *Beschäftigungsnachweis beider Elternteile*
- *Aktuelles Foto Ihres Kindes*



Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Übergabe des Kindes an die Pädagoginnen und endet mit der Verabschiedung und Übernahme durch den Erwachsenen. Grundsätzlich dürfen die Kinder nur von Personen abgeholt werden, die Sie als Erziehungsberechtigte/r bei den Pädagoginnen melden. Bei Festen haben die Erziehungsberechtigten die Aufsichtspflicht über ihr Kind.

Anliegen

Bitte wenden Sie sich bei diversen Anliegen immer zuerst an die entsprechende gruppenführende Pädagogin. Haben Sie ein größeres Anliegen, so können Sie jederzeit einen Gesprächstermin ausmachen. Dabei ist es üblich, um gestört zu sein, in einen separaten Raum zu gehen.

Avolino

So nennt sich die Zahngesundheitsvorsorge im Kindergarten und den alterserweiterten Gruppen. 2x im Jahr werden die Kinder von einer Zahngesundheitserzieherin besucht, die den Kindern auf spielerische Art und Weise den richtigen Umgang mit der Zahnbürste beibringt.



Basteln

Sie kennen Ihr Kind selbst am besten und wissen, was es seinem Entwicklungsstand nach selbst fertigen kann. Schätzen Sie deshalb auch Arbeiten, die in Erwachsenen Augen nicht so „schön“ aussehen. Weniger ist oft mehr. Pro Semester wird im Kindergarten und den alterserweiterten Gruppen ein Bastelbeitrag von 20 Euro eingesammelt. In den Kleinkindgruppen wird ein Bastelbeitrag von 20 Euro pro Jahr eingesammelt.

Bedürfnisse

Wir versuchen individuell auf jedes einzelne Kind einzugehen.

Betreuungszeit

Von 7:00 – 7:30 Uhr werden die Kinder in Sammelgruppen betreut. Auch nach dem Mittagessen, gibt es ab 12:30 Uhr wieder eine Betreuung in Sammelgruppen.

Es ist wichtig, die Kinder dem Personal persönlich zu übergeben. Der Grund dafür ist die Übernahme der Aufsichtspflicht!

Bildungszeit

In der Zeit von 7:30 – 12:30 Uhr arbeiten mindestens eine ausgebildete Pädagogin und eine Assistentin mit den Kindern im Einzelkontakt, in einer Klein-, Teil- oder Gesamtgruppe.



Betreuungsbedarf

Wir unterscheiden klar zwischen Bildungszeiten und Betreuungszeiten. In den Osterferien, den Herbstferien, den Semesterferien und für die ersten 5 Wochen in den Sommerferien wird rechtzeitig ein Betreuungsbedarf erhoben.



Chancen

Kinder aller Altersstufen und Nationen haben bei uns im Kinderbildungszentrum die optimale Chance auf Förderung und Entwicklung ihrer Persönlichkeit.



Dankeschön

Bereits an dieser Stelle möchten wir Ihnen für Ihre Mitarbeit danken, denn nur durch ein partnerschaftliches Miteinander von Eltern und Personal ist es möglich, dass sich die Kinder bei uns wohlfühlen.



Eingangstüre

Bitte **IMMER** schließen! Es geht um die Sicherheit Ihres Kindes! Die Türe ist in der Zeit von 8:30 bis 11:15 geschlossen!

Eingewöhnung

Mit dem Anfang der Eingewöhnung beginnt ein neuer Lebensabschnitt für Sie und Ihr Kind. Gestalten Sie daher den Tagesablauf ohne Hektik und nehmen Sie sich besonders viel Zeit für Ihr Kind. Für die Eingewöhnung in den Kleinkindgruppen und in den alterserweiterten Gruppen für Kinder unter 3 Jahren nehmen Sie sich mindestens vier Wochen Zeit. Die Eingewöhnung im Kindergarten und in den alterserweiterten Gruppen für Kinder ab 3 Jahren erfolgt in der Septemberwoche vor Schulbeginn. An drei Tagen hat das Kind die Möglichkeit zwischen 9:00 und 11:00 Uhr erste Erfahrungen in seiner Stammgruppe zu sammeln. Wenn Sie Ihrem Kind einen behutsamen Einstieg ermöglichen, kann es langsam in die Gruppe „hineinwachsen“.

Elternabend

Für alle neuen Eltern findet nach der Platzzusage ein Elternabend im Mai statt. Hier werden Details zur Eingewöhnungsphase und zum Start in unserer Einrichtung besprochen. Im Herbst findet ein weiterer Elternabend für jede Gruppe statt. Hier werden Details für die einzelnen Gruppen besprochen und die Elternvertreter gewählt.



Elternbeirat

Sie haben die Möglichkeit einen Elternbeirat zu wählen. Der Elternbeirat ist das Verbindungsglied zwischen Eltern und Betreuungsteam und dient dazu Belange, Anregungen und Ideen der Eltern in den Alltag einzubringen. Im Herbst jedes Jahres wird die Zusammensetzung des Elternbeirates von den Eltern gewählt. Mehrmals im Jahr finden Elternbeiratstreffen statt, um gemeinsame Feste zu planen.

Elternbriefe

Jede Institution gestaltet individuell die Elternbriefe. Darin stehen wichtige Informationen für Sie. Briefe lesen heißt am Laufenden sein!

Entwicklungsgespräch

Ist ein Fixpunkt in unserer Arbeit mit den Kindern. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Ersatzkleidung

Bitte in einem Sackerl oder in einer dafür vorgesehenen Box am Garderobenplatz Ihres Kindes die Ersatzkleidung lagern. Die Kleidung kennzeichnen, regelmäßig kontrollieren und saisonbedingt austauschen.

Exkursionen

Ausflüge, Theaterbesuche und dgl. bereiten den Kindern Freude und Abwechslung und sind obendrein lehrreich.



Feste

mit oder ohne Eltern werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Freispiel

Das freie Spiel hat in unserem Kindergarten einen hohen Stellenwert. Freispiel bedeutet, dass die Kinder aus dem vorhandenen Angebot an Spielmaterialien und Spielmöglichkeiten **frei auswählen** können, **was, mit wem** und **wie lange** sie spielen möchten.

Die Kinder fühlen sich dabei sehr wohl und sammeln begeistert Erfahrungen. So lernen sie kindgemäß neue Materialien zu begreifen, erleben andere Kinder, finden Freunde und üben sich immer wieder in Konflikten mit anderen Kindern.

Ihr Kind hat also nach einem Vormittag im Kindergarten nicht „nur“ gespielt, sondern ganze Arbeit geleistet!

Fundstücke

Bei so vielen Kindern kann es schon passieren, dass das eine oder andere Kleidungsstück einmal nicht zu finden ist! In den meisten Fällen tauchen diese aber spätestens nach ein paar Tagen wieder auf. Bitte schauen Sie in unsere Fundkiste, oder fragen Sie bei den Pädagoginnen nach, wenn Sie etwas suchen.

Fotograf

Einmal im Jahr kommt ein Fotograf oder eine Fotografin in unsere Einrichtungen.

Freie Tage

Entnehmen Sie bitte der Information, die Sie am Anfang des Kindergartenjahres bekommen.



Garten

Wir sind so oft wie möglich im Garten. Richtige Kleidung ist hier besonders wichtig! Beschriftete Gummistiefel, Matschgewand, Regenbekleidung, etc. können in der Garderobe platziert werden. Seien Sie nicht enttäuscht, wenn Ihr Kind schmutzig nach Hause kommt.

Geburtstag

Jedes Kind feiert nicht nur zu Hause, sondern auch in seiner Gruppe Geburtstag. Da es aber jeder Kollegin selbst überlassen ist wie diese Feier gestaltet wird, erkundigen Sie sich dahingehend bei der gruppenführenden Pädagogin.

Gesunde Jause

Die Jausenzeit wird von allen Pädagoginnen gruppenintern geregelt. Wichtig ist uns, dass die mitgebrachte Jause gesund und nahrhaft ist. Gesüßte Getränke, Süßigkeiten und Schokolade sind nicht geeignet!

Gebühren

Diese entnehmen Sie bitte der Homepage der Gemeinde und des Kinderbildungszentrums.



Gruppe

Die Betreuung in einer unserer Gruppen ist für viele Kinder meistens die erste und wichtigste Erfahrung in einem Sozialverband. In unserem Haus gibt es 4 Kleinkindgruppen, 2 alterserweiterte Gruppen und 7 Kindergartengruppen.

Die StammgruppENZusammensetzung erfolgt altersgemischt, wobei wir nach Möglichkeit darauf achten, dass die Kinder mit ihren Freunden in die gleiche Stammgruppe kommen. Gerade die altersgemischte Gruppe begünstigt das soziale Lernen. Die jungen Kinder finden bei den älteren Kindern Hilfe und Unterstützung. Sie werden meist mit Rücksicht behandelt und finden Anregung oder Hilfe beim Spiel. Doch auch die älteren Kinder profitieren von der Altersmischung. Sie lernen selbständiger und hilfsbereiter zu werden und ihr Selbstbewusstsein wird durch den Respekt der jüngeren Kinder und durch die Erkenntnis, manches schon besser zu können und zu verstehen, gestärkt.

Gruppenübergreifendes Arbeiten

findet in allen 14 Gruppen statt. Das heißt, die Pädagoginnen arbeiten eng zusammen. Dabei können die Kinder die Angebote der anderen Gruppen wahrnehmen.

Grüßen

Viel Wert legen wir auf ein „Guten Morgen“, sowie auf ein „Auf Wiedersehen“. Auch ein „Bitte“ und „Danke“ sind für uns wichtig damit ein gutes Miteinander möglich ist.

Gummistiefel und Matschgewand

Da wir bei fast jedem Wetter in den Garten gehen, ist es von Vorteil wenn Ihr Kind **Gummistiefel** und **Matschgewand** in der Einrichtung hat.



Hausschuhe

Jedes Kind benötigt geschlossene Hausschuhe, keine Pantoffel. Bitte kennzeichnen Sie diese mit Namen und besorgen Sie wenn möglich Schuhe, die Ihr Kind **alleine** anziehen kann.

Homepage

Sämtliche Informationen die Kinderbetreuung betreffend finden Sie auf unserer Homepage.



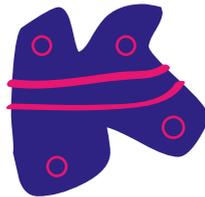
Infos

sind da um gelesen zu werden! Alle wichtigen und aktuellen Informationen finden Sie im Eingangsbereich des Hauses, unserer Homepage oder an der Anschlagtafel der jeweiligen Gruppe.



Jause

Bitte geben Sie ihrem Kind eine Tasche/Rucksack mit einer gesunden Jause für den Vormittag (bei Nachmittagskindern entsprechend mehr) mit in die Einrichtung. Wasser steht den Kindern den gesamten Tag zur Verfügung.



Kinderstammkartei

Bitte geben Sie Änderungen hinsichtlich ihrer Telefonnummer und Wohnadresse immer gleich bekannt.

Krankheit

Im Interesse Ihres Kindes und auch der anderen Kinder müssen kranke Kinder zu Hause bleiben. Erst wenn ihr Kind mindestens einen Tag lang Normaltemperatur hatte, macht der Besuch unserer Einrichtung Sinn. Dies finden Sie auch in unserer Kinderbildungszentrumsordnung. Bei Erkrankungen informieren Sie uns bitte umgehend, damit wir eine Mitteilung (ohne Namensnennung!) aushängen können.

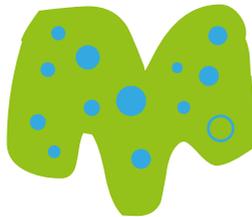


Läuse

Sollten wir bei Ihrem Kind Läuse feststellen, werden wir Sie sofort darüber informieren und Sie bitten, Ihr Kind umgehend abzuholen. Sollten Sie die Läuse feststellen, informieren Sie bitte die Einrichtung darüber. Bitte bringen Sie Ihr Kind erst wieder, wenn es von Nissen (Läuseeiern) befreit ist.

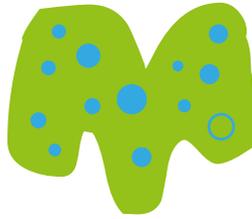
Logopädin

Im Herbst besucht uns im Kindergarten und in den alterserweiterten Gruppen eine Logopädin. Gegen einen geringen Unkostenbeitrag untersucht sie alle angemeldeten Kinder ab drei Jahren und führt anschließend ein Gespräch mit Ihnen.



Mailadresse

Tagesbetreuung: tagesbetreuung@hallwang.at
Kindergarten: kinderbetreuung@hallwang.at



Mithilfe

Nur mit Ihrer Unterstützung können z.B. Feste in unserer Einrichtung stattfinden. Entsprechende Helferlisten werden vor den Festen durch den Elternbeirat ausgehängt. Je mehr Eltern sich zur Mithilfe bereit erklären, desto weniger Arbeit lastet auf jedem Einzelnen. Bitte denken Sie daran: **Wir feiern nicht für uns, sondern für die Kinder!**

Mittagessen

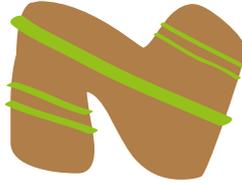
Wir beziehen unser Mittagessen vom Seniorenhaus Antonius. Die Mitarbeiter des Bauhofs liefern uns täglich das frisch zubereitete Essen. (Die aktuellen Kostenbeiträge finden Sie auf unserer Homepage). Die Abrechnung erfolgt monatlich über die Gemeinde.

Medikamente

In unserer Einrichtung dürfen wir keinerlei Medikamente ausgeben und/oder verabreichen. Ausnahmen sind lebensnotwendige Dauermedikamente oder lebensrettende Maßnahmen. Ein Einverständnis zur Medikamentengabe kann nur durch den zuständigen Kinderarzt mittels Formular erfolgen.

Musikalische Früherziehung

Die Schulanfänger besuchen in jedem Semester 10-mal die musikalische Früherziehung. Eine speziell ausgebildete Pädagogin kommt einmal wöchentlich ins Haus. Die Kosten werden von der Gemeinde Hallwang übernommen.



Nichts

Häufig kommen Kinder nach Hause und werden gefragt:

„**Was hast du heute gemacht?**“

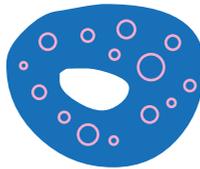
Die häufigste Antwort dabei lautet: „**Nichts!**“

In diesem Alter brauchen viele Kinder Zeit, um Erlebtes zu verarbeiten, bevor sie davon erzählen. Wollen Sie Genaueres über unsere Tagesaktivitäten wissen, scheuen Sie sich nicht uns zu fragen.

Notfallnummern

Bitte geben Sie Bescheid, wenn sich eine Telefonnummer ändert!

WICHTIG: die Erreichbarkeit der Eltern.



Obstkorb/Gesunde Jause

Die Kinder freuen sich in manchen Gruppen des Kindergartens und der alterserweiterten Gruppen über eine wöchentliche Vitaminspende an Obst und Gemüse oder einer gesunden Jause. Wir bitten um Ihre Mitarbeit.



Patschensackerl

Die Hausschuhe werden in der Garderobe im Patschensackerl oder in einer Box aufbewahrt.

Parkplatz

Bitte benützen Sie die Parkplätze vor und hinter dem Kinderbildungszentrum. Der direkte Bereich vor dem Kindergarteneingang ist unbedingt (Einsatzfahrzeuge) freizuhalten!



Raufereien

...sind nichts Außergewöhnliches. Wenn zwei oder mehrere Kinder miteinander spielen, kann es zu Unstimmigkeiten kommen. Im Kindergarten und in den alterserweiterten Gruppen ist es unser Anliegen, dass die Kinder lernen, ihre Konflikte selbst zu lösen. Haben wir jedoch den Eindruck, dass dies nicht möglich ist, bieten wir den Kindern Möglichkeiten an, ihren Streit beizulegen oder Kompromisse einzugehen. Falls Ihnen durch Ihr Kind Dinge zugetragen werden, die Sie eventuell beunruhigen, dann suchen Sie bitte das Gespräch mit der betreffenden Pädagogin, um eventuelle Probleme schnell und zur Zufriedenheit aller aus der Welt zu schaffen.



Regelmäßigkeit

Der Besuch unserer Einrichtung muss regelmäßig erfolgen, damit sich Ihr Kind gut in die Gemeinschaft einleben kann.

Reservegewand

Jedes Kind benötigt ein Reservegewand, welches der Jahreszeit angepasst sein sollte.



Spielzeug

Einmal in der Woche können die Kinder in manchen Gruppen des Kindergartens, nach Absprache mit der gruppenführenden Pädagogin Spielzeug von zuhause in die Einrichtung mitbringen. Für mitgebrachtes Spielzeug übernehmen wir keine Verantwortung. Bitte achten Sie auf die Qualität (keine Computerspiele, „laute“ Spielsachen usw.) und den Spielwert für die Gruppengemeinschaft.

Schulvorbereitung

(Die 5- bis 6 jährigen aller Stammgruppen werden im Laufe des Jahres immer wieder zu Gruppen zusammengefasst.) So können sie mit gezielten Aktivitäten auf den Schuleintritt vorbereitet werden. Messen Sie die Schulvorbereitung NICHT an den Schulanfängerblättern. In unseren Einrichtungen erfolgt eine ganzheitliche Förderung und Vorbereitung.



Selbstständigkeit

Durch unsere Arbeit möchten wir versuchen, gemeinsam mit Ihnen, die Kinder zur Selbstständigkeit zu erziehen. Dies gelingt, wenn wir an einem Strang ziehen. Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, Erfahrungen mit Schere, Kleber und Farbe zu machen. Ebenso wichtig ist der Umgang mit Messer und Gabel. Achten Sie bei der Kleidung darauf, dass Ihr Kind sich soweit wie möglich alleine an- und ausziehen kann.



Turngewand

Zum Turnen im Kindergarten und in den alterserweiterten Gruppen benötigt Ihr Kind eine kurze Hose, ein T-Shirt und Turnpatschen/Rutschsocken oder es turnt barfuß. Das Turngewand wird in einem Turnsackerl aufbewahrt.

Telefonnummer

Unsere Telefonnummern lauten:
Tagesbetreuung: 0662 254159 20
Kindergarten: 0662 254159 10



Urlaub

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Ihr Kind von der Einrichtung fern bleibt.
(Tagesausflug, Urlaub, Krankheit, etc.)



Verpflichtendes Kindergartenjahr

Das gilt für alle 5-6 jährigen Kinder, die das letzte Jahr, vor dem Eintritt in die Schule, den Kindergarten oder Alterserweiterten Gruppen besuchen. Die Betreuung für diese Kinder ist bis 12:00 Uhr gratis. Eine längere Betreuung muss bezahlt werden.

Die betreffenden Kinder müssen die Einrichtung 20 Stunden/Woche in **der Bildungszeit (8:00-12:00 Uhr)** besuchen. Während des Jahres sind **5 Wochen Urlaub** möglich. Das Fernbleiben, z.B.: bei Krankheit, **muss gemeldet werden**.

(Schulvorbereitung zeichnet sich durch die ganzheitliche Arbeit mit dem Kind aus. Zahlreiche Kompetenzen, wie grob- und feinmotorische Fertigkeiten, Wahrnehmungsdifferenzierung, emotionale Stabilität und Gruppenfähigkeit, Selbstständigkeit und eine positive Arbeitshaltung, werden durch die gesamten Erziehungs- und Bildungsarbeit in unserer Einrichtung, nicht nur vorm Schuleintritt, gefördert.)

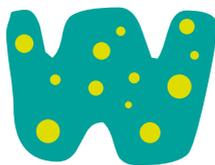


Der Schulanfang ist ein besonderes Ereignis, welches Umorientierungen und spezielle Anforderungen mit sich bringt. Neue Beziehungen werden aufgebaut, räumliche Veränderung, neuer Tagesrhythmus, neue Verhaltensweisen und Fertigkeiten sind notwendig. Lern- und Leistungserwartungen stehen dem Kind bevor.

Unsere Einrichtung hat die Aufgabe das Kind auf den Schuleintritt vorzubereiten. Kooperation zwischen Schule und Kinderbildungszentrum ist wichtig.

Vertrauen

Wir freuen uns über das Vertrauen, das sie uns entgegenbringen und hoffen, dass Ihr Kind eine schöne, erlebnis- und lehrreiche Zeit in unserer Gemeinschaft verbringen kann.



Wickeln

In den Kleinkindgruppen und den alterserweiterten Gruppen wickeln wir die Kinder nach Bedarf. Bitte genügend Windeln und Feuchttücher mitgeben. Nur Einmalwindeln! Auch im Kindergarten muss kein Kind rein sein, wenn es in die Einrichtung kommt! Bei Bedarf geben Sie beschriftete Windeln, Feuchttücher, etc. mit in den Kindergarten.

Wünsche

Für Wünsche und Anregungen sind wir stets offen und dankbar!



Zeichen (Merkel)

Jedes Kind erhält beim Eintritt in unsrerer Einrichtung einen eigenen Platz mit seinem Foto oder einem Zeichen versehen

Zeit

Wir freuen uns, dass Sie sich die Zeit genommen haben, das ABC des Kinderbildungszentrums zu lesen.

Zusammenarbeit

Ist uns wichtig- auch mit anderen Institutionen wie Schule, örtliche Einrichtungen, Vereine, usw.

Gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist ebenso ein wichtiger Teil unseres pädagogischen Konzeptes. Die Tagesbetreuung und der Kindergarten sind eine unterstützende Institution zum Elternhaus!

Wir freuen uns, Ihr Kind auf einem für seine Entwicklung überaus wichtigen Lebensabschnitt begleiten und unterstützen zu dürfen.



Verantwortlich für die Erstellung:

Bettina Hauser

Überarbeitung: Evelyn Thaller und Birgit Gasser

Wir danken Fr. Antonia König für die kostenfreie Gestaltung unserer Logos.
Ein weiterer Dank gebührt Fr. DI Waltraud Maderegger-Bayer für das
professionelle Layout.

© Hallwang 2024



www.hallwang.at